

ORIGINAL

No. 295 /A (E)

26. FEB. 1992

Präs.:

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

der Abgeordneten Langthaler, Freunde und Freundinnen

betreffend den Schutz tropischer Regenwälder

Die Zerstörung der tropischen Regenwälder ist in erster Linie Folge des wirtschaftlichen Drucks, dem die Länder der Dritten Welt ausgesetzt sind. Für ihre Rohstoffe erzielen sie immer schlechtere Preise, die Zölle auf weiterverarbeitete Produkte sind hoch. Die hohe Staatsverschuldung zwingt die Dritte Welt zu einem Ausverkauf ihrer natürlichen Ressourcen, zu denen auch Tropenholz gehört.

Wenn die Industriestaaten daher nicht bereit sind, bessere Preise zu zahlen, substantielle Geldmittel zur Unterstützung der Dritten Welt bereitzustellen und den Schuldendruck zu vermindern, sind bloße Handelsbeschränkungen wenig wirkungsvoll. Ein gutes Beispiel ist hier die Schweiz: Solche Zusagen sind auch die Voraussetzung für einen Erfolg der UNO-Konferenz für Umwelt und Entwicklung (UNCED) in Rio de Janeiro.

In diesem Sinn stellen die unterfertigten Abgeordneten folgenden

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG:

Der Nationalrat wolle beschließen:

Der Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten wird aufgefordert, bis 1.4.1992 Kompensationsverhandlungen mit jenen Ländern aufzunehmen, welche die bedeutendsten Tropenholz-Lieferanten Österreichs sind.

In formeller Hinsicht wird beantragt, diesen Antrag dem Ausschuß für Umwelt zuzuweisen.

S. Langthaler

Alexander Reuthe

Marjorie

Franchis

W. W. W.